

# **Ziel- und Leistungsvereinbarung für die Juniorprofessur W1 mit Tenure Track nach W xxx Denomination**

## **1. Vorbemerkungen**

Diese Ziel- und Leistungsvereinbarung dient dem Zweck, die Kriterien für das Evaluationsverfahren festzulegen, in dessen Rahmen über die mögliche Verlängerung der Juniorprofessur nach drei Jahren und eine Entfristung nach weiteren drei Jahren entschieden wird. Sie soll die Evaluation transparent machen und der/dem Juniorprofessor\*in Orientierung über die Erwartungen und Maßstäbe der xxx *Fakultät xxx* bieten. Der/die Juniorprofessor\*in hat die Möglichkeit, sich von einer Mentorin/einem Mentor aus der Reihe der Professor\*innen unter anderem in Fragen der Forschung, Lehre und Administration beraten zu lassen. Die Mentorin/der Mentor übernimmt die Funktion einer kollegialen Beraterin/eines kollegialen Beraters. Sie/Er soll die/den Juniorprofessor\*in u. a. darin unterstützen, sich in die Strukturen und Anforderungen von Fakultät und Universität einzufinden. Im weiteren Verlauf der Juniorprofessur soll die Mentorin/der Mentor die Karriere des Juniorprofessors verfolgen sowie Beratung im Hinblick auf die Erfüllung der in den Ziel- und Leistungsvereinbarungen geforderten Leistungen anbieten. Ob und in welchem Umfang der/die Juniorprofessor\*in von dem Unterstützungsangebot einer Mentorin/eines Mentors Gebrauch macht, steht in ihrem/seinem freien Ermessen. Die Mentorin/der Mentor darf nicht als Gutachterin/Gutachter oder als Mitglied der Evaluationskommission am Evaluationsverfahren beteiligt sein, nimmt aber eine beratende Funktion ein. *Professor\*in Name* wurde entsprechend informiert. Sie will diese Möglichkeit in Anspruch nehmen.

## **2. Ablauf und Zeitplan des Evaluationsverfahrens**

Die xxx *Fakultät xxx* hat eine Evaluationskommission eingerichtet, die sich aus den drei professoralen Mitgliedern *Name*, *Name* und *Name*, der Vertreter\*in des akademischen Mittelbaus *Name* (ggf. Vertreter: *Name*) und der studentischen Vertretung *Name* zusammensetzt. Die Kommission hat sich mit *Professor\*in* über die vorliegende Ziel- und Leistungsvereinbarung verständigt.

Diese Ziel- und Leistungsvereinbarung ist die Grundlage der Evaluation, durch die festgestellt werden soll, ob sich *Professor\*in Name* als Hochschullehrer\*in bewährt hat. Die Ziel- und Leistungsvereinbarung ist entsprechend der „Satzung zur Durchführung von W1-Professuren mit Tenure Track“ ausgearbeitet. Der von *Professor\*in Name* anzufertigende Selbstbericht ist nach den dort genannten Vorgaben nach zwei Jahren und sechs Monaten, spätestens bis zum xxx , vorzulegen. Im Laufe des 6. Jahres erfolgt die Tenure-Evaluation.

## **3. Evaluationskriterien**

Mit *Professor\*in Name* werden die folgenden Ziele und Leistungen vereinbart, die als Grundlage der späteren Evaluation gelten sollen:

### *3.1. Forschungsprofil und Forschungsleistung, Aufbau der Arbeitsgruppe*

*Professor\*in Name* wird Forschungsarbeiten im Bereich der xxx (ggf. individuelle Formulierung – je nach Fachbereich/ Fachkultur) durchführen. *Professor\*in Name* wird die Tenure-Track Phase nach Möglichkeit nutzen, neue wissenschaftliche Schwerpunkte setzen zu können. Sie/Er wird hierzu ihr/sein Forschungsnetzwerk aktiv durch einschlägige nationale und internationale Kooperationen erweitern, nach

Planung vor allem auch in Projekten zusammen mit Kolleg\*innen der Universität Bielefeld im Rahmen von aktuellen Forschungsverbänden.

Bei der Bewertung der Forschungsprojekte von *Professor\*in Name* wird Wert auf eigenständige Ideen und eine Weiterentwicklung des Forschungsprofils über *ihre/seine* Dissertation hinaus gelegt, sowie auf nationale und internationale Sichtbarkeit.

*Professor\*in Name* stimmt zu, dass sie/er in ihrer/seiner wissenschaftlichen Arbeit die „Grundsätze zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis an der Universität Bielefeld“ (<https://uni-bielefeld.de/forschung/gute-wiss-praxis/index.xml>) befolgen wird.

Die Ergebnisse ihrer/seiner wissenschaftlichen Arbeit wird *Professor\*in* in Form von Veröffentlichungen in wissenschaftlichen Zeitschriften, als Reviews oder in Konferenzbeiträgen der Öffentlichkeit zugänglich machen. In die Bewertung der Forschungsleistung wird die Anzahl der Publikationen, die Qualität des Veröffentlichungsortes (z.B. Impact-Faktor der Zeitschrift) und die Gewichtung ihres/seines eigenen Beitrages bei Publikationen mit mehreren Koautoren eingehen. Zu diesem Zweck wird *Professor\*in* in ihrem/seinem Selbstbericht ihren/seinen eigenen Beitrag zu den Publikationen mit mehreren Koautoren kurz darlegen und eine Gewichtung ihres/seines eigenen Anteils zur gesamten Publikation vornehmen.

Als Richtwert für die Anzahl an Publikationen, die *Professor\*in Name* mindestens erreichen sollte, sieht die *xxx Fakultät xxx* im Mittel 1-2 Publikationen (Forschungspaper oder Reviews) pro Jahr mit substanziellem eigenem Beitrag an. In der zweiten Evaluierungsperiode soll die Anzahl der Publikationen auf mindestens 2 pro Jahr im Mittel gesteigert werden. Unter „substanziell“ sind Publikationen mit Erst- oder Letztautorenschaft zu verstehen; Koautorenschaften können mit in die Wertung eingehen, indem der eigene Beitrag wie oben erwähnt differenziert dargelegt wird. Die Publikationsorgane sollten so gewählt werden, dass sie repräsentativ für die oben genannte Forschungslinie sind.

*Professor\*in Name* wird an Fachtagungen teilnehmen und *ihre/seine* Forschungsergebnisse in wissenschaftlichen Vorträgen vorstellen. Als ein Richtwert werden hier pro Jahr 1-2 Fachvorträge auf einer internationalen Konferenz und die Einladung zu einem Seminarvortrag über den gesamten Zeitraum der Professur angesehen.

### 3.2. Drittmittel

Es wird erwartet, dass sich *Professor\*in Name* um das Einwerben von Drittmitteln für *ihre/seine* Forschungsarbeit bemüht. In die Bewertung wird eingehen, ob und wie viele Drittmittelanträge alleine oder in Kooperation mit Partner\*innen gestellt wurden und im Falle des Erfolgs der Umfang der Förderung. Die Fakultät erwartet, dass sich *Professor\*in Name* aktiv in die aktuellen Drittmittelinitiativen an der Fakultät bzw. an der Universität einbringt und zudem eigene, kompetitive und renommierte Drittmittelanträge (wie z.B. ERC Starting grant) stellt, deren Einreichung spätestens mit Ende des Tenure Tracks erfolgt.

### 3.3. Aufbau von Kooperationen

*Professor\*in Name* wird Kooperationen mit anderen Arbeitsgruppen der *xxx Fakultät xxx* und anderen Fakultäten der Universität Bielefeld aufbauen und dies, entweder durch einen gemeinsamen Projektantrag oder einer gemeinsam eingereichten Publikation, innerhalb der ersten drei Jahre nachweisen. Darüber hinaus wird sie/er auch Kooperationen mit anderen nationalen oder internationalen Gruppen aufbauen und entsprechend wie oben nachweisen.

### 3.4. Lehre

*Professor\*in Name* wird sich aktiv und engagiert an der Lehre der *xxx Fakultät xxx* beteiligen.

*Professor\*in Name* wird innerhalb der ersten drei Jahre ein eigenes schlüssiges Lehrkonzept entwickeln, das sich in das Angebot der *xxx Fakultät xxx* eingliedert bzw. dieses sinnvoll ergänzt. In der zweiten Evaluierungsphase wird *sie/er* das Konzept entsprechend *ihres/seines* Lehrdeputats erweitern und erfolgreich umsetzen. Insbesondere wird erwartet, dass in der zweiten Evaluierungsphase eine Grundlagen- bzw. Pflichtveranstaltung übernommen wird.

*Professor\*in Name* bietet unabhängig von *ihren/seinen* Lehrveranstaltungen in ausreichendem Maße Beratung und Betreuung für Studierende an, zum Beispiel durch regelmäßige Sprechstunden. Für die Bewertung der Lehrleistung werden die regelmäßig durchgeführten studentischen Evaluationen herangezogen. Lehrpreise oder die Ausarbeitung von Skripten oder besonderen Lehrkonzepten finden ebenfalls Berücksichtigung. Um die Prüfungserfahrung zu beurteilen, bittet die *xxx Fakultät xxx Professor\*in Name* in dem Selbstbericht um Angabe der Anzahl der abgenommenen Modulprüfungen.

### *3.5. Betreuung von Abschlussarbeiten und Promotionen*

Zur Bewertung der Betreuungstätigkeit wird um Angabe aller laufenden und abgeschlossenen Bachelor- und Masterarbeiten gebeten, die *Professor\*in Name* als Erst- oder Zweitbetreuerin betreut hat. Als einen Richtwert sieht die Fakultät die Betreuung von *x Abschlussarbeiten pro Jahr* an. Im Rahmen von Kooperationen können hier auch Betreuungen externer Studierenden mitgezählt werden, sofern sie thematisch in die Ausrichtung der *xxx Fakultät xxx* passen. Mindestens *x Abschlussarbeit\*en pro Jahr* muss/müssen an der *xxx Fakultät xxx* angesiedelt sein. Die Anzahl der betreuten Abschlussarbeiten soll in der zweiten Evaluierungsphase auf mindestens *x pro Jahr* erhöht werden.

*Professor\*in Name* wird den Erfolg *ihrer/seiner* Doktorand\*innen durch sehr sorgfältige und intensive Betreuung unterstützen. *Sie/Er* wird regelmäßiges Feedback geben und wöchentliche Einzelmeetings abhalten. Die Arbeiten der Doktorand\*innen werden regelmäßig im Kolloquium vorgestellt. *Sie/Er* entwickelt gemeinsam mit den Doktorand\*innen Arbeits- und Zeitpläne, um einen erfolgreichen Abschluss der Arbeiten zu fördern.

*Professor\*in Name* wird sich am Mentoring von Studierenden aktiv beteiligen und insbesondere Frauen in der Wissenschaft unterstützen. Dafür wird *sie/er* Beratungs- und Betreuungsformate im Rahmen einer regelmäßigen Sprechstunde anbieten.

### *3.6. Akademische Selbstverwaltung und sonstige Kriterien*

*Professor\*in Name* beteiligt sich an Kommissionen der *xxx Fakultät xxx* oder der Universität und wirkt an der Forschungs- und Lehrorganisation der Fakultät oder anderer universitärer Projekte mit. In der zweiten Evaluierungsphase erwartet die Fakultät eine Intensivierung der Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung (z.B. Fakultätskonferenz, Gleichstellungskommission uvm.).

*Anm.: ggf. ist hier eine individuelle Anpassung erforderlich.*

## **4. Abschließende Bemerkungen**

Die nach der „Satzung zur Durchführung von W1-Professuren mit Tenure Track“ von der Evaluationskommission zu bestellenden Gutachter\*innen werden um eine Bewertung der Leistungen von *Professor\*in Name* im Vergleich zu der durchschnittlichen Erwartung an Juniorprofessor\*innen in dem Feld „*xxx*“ gebeten. Die Evaluationskommission wird auf Grundlage dieser Vereinbarung, der Gutachten und des Selbstberichtes feststellen, ob die Leistung als ausreichend für eine Verlängerung der Juniorprofessur bzw. eine Entfristung angesehen werden kann. Die Kommission bzw. die *xxx Fakultät xxx* kann die Verlängerung auch dann befürworten, wenn einzelne Kriterien untererfüllt, andere dafür übererfüllt sind. Hierzu muss die Kommission gewichtige Argumente anführen.

## 5. Sonstiges

Die Universität und die *xxx Fakultät xxx* sichern *Professor\*in Name* zu, dass sie *sie/ihn* im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten und der Vereinbarung im Berufungsgespräch bei der Erreichung der vereinbarten Ziele und der Erfüllung der genannten Erwartungen, unterstützen werden.

Bielefeld, den \_\_\_\_\_

Bielefeld, den \_\_\_\_\_

Die Dekanin / Der Dekan  
der *xxx Fakultät xxx*

Juniorprofessor\*in

\_\_\_\_\_  
*Dekan\*in Name*

\_\_\_\_\_  
*Jun.-Prof. \*in Name*

Bielefeld, den \_\_\_\_\_

Universität Bielefeld  
Der Rektor

\_\_\_\_\_  
Prof. Dr.-Ing. Gerhard Sagerer